

Friedensgebet

„Vertrauen schaffen“



**Der Rat der Religionen in München
lädt zum Friedensgebet 2016 ein**

**Montag, 14.11.2016, 18.30 Uhr
in der Neuhauser Str. 6, München**

(Fußgängerzone, vor St. Michael)

Mitwirkende am Friedensgebet 2016:



Seelsorsregion München
im Erzbistum München
und Freising



MÜNCHNER
FORUM FÜR ISLAM



Koptisch-orthodoxe
Gemeinde in München
St. Mina Kirche



Muslimrat
MÜNCHEN e.V.



deutsche
buddhistische
union



Orth. Pfarrkonferenz
München



Alevitische
Gemeinde
München e.V.



Israelitische
Kultusgemeinde
München
und Oberbayern

Evangelisch-Lutherischer
Dekanatsbezirk München



BETH  SHALOM
LIBERALE JÜDISCHE GEMEINDE MÜNCHEN

Einstimmung

Dekanatsposaunenchor

Begrüßung

Barbara Kittelberger

Stadtdekanin des Evang.-Luth. Dekanatsbezirks München

1

Gebet der jüdischen Gemeinschaften

vertreten durch

Israelitische Kultusgemeinde München,

Libérale jüdische Gemeinde München, Beth Shalom e.V.

Jüdisches Abendgebet

Führe uns zur Ruhe, Ewiger, unser Gott in Frieden und lass uns aufstehen,
unser König, zum Leben, breite über uns das Zelt deines Friedens aus,
richte uns auf durch einen guten Ratschluss von Dir,
hilf uns um deines Namens willen, schütze uns, entferne von uns Hasser,
Seuche, Schwert, Hungersnot und Kummer, entferne jedes Hindernis
vor uns, hinter uns, im Schatten deiner Fittiche birg uns, denn Gott, unser Hüter
und Erretter bist du, Gott, ein gnädiger und barmherziger König bist du, behüte
unseren Ausgang und unsere Heimkehr zum Leben und Frieden
von nun an bis in Ewigkeit.

(Quelle: Sidur Sefat Emet, übersetzt von Rabbiner Dr. S. Bamberger,
Copyright Victor Goldschmidt Verlag, Basel 1980)

aus dem Kaddisch Gebet

Der Frieden in seinen Himmelshöhen,

stifte Frieden unter uns und ganz Israel, sprecht: Amen!

(Quelle: Sidur Sefat Emet, übersetzt von Rabbiner Dr. S. Bamberger,
Copyright Victor Goldschmidt Verlag, Basel 1980)

2

Gebet der buddhistischen Gemeinschaften

vertreten durch die Gemeinschaft für achtsames Leben Bayern e.V., München

Ehrwürdiger Buddha, in der Vergangenheit habe ich immer wieder die Gründe für meine Schwierigkeiten und Ängste in äußeren Umständen gesucht und andere Menschen, Gruppen oder Völker dafür verantwortlich gemacht.

So konnten Ärger, Ablehnung und Hass in mir entstehen.

Ich weiß, dass das der Nährboden für Streit, Gewalt und Krieg ist.

Aber ich habe genug darunter gelitten und ich wünsche mir von ganzem Herzen mehr Frieden in mir und in der Welt.

Ehrwürdiger Buddha, du hast gelehrt, dass Hass niemals Hass verringert.

Ganz im Gegenteil, so kommt nur immer mehr davon in die Welt.

Nur die Liebe vermag den Hass zu überwinden.

Ehrwürdiger Buddha, ich werde mich mit ganzem Herzen bemühen, auch jene Menschen besser zu verstehen, denen ich mit Ablehnung begegne.

Denn ich weiß, wenn ich ihre Sorgen, Nöte, Ängste und Einschränkungen erkenne, wird sich mein Herz für sie öffnen.

Dann können Liebe und Mitgefühl entstehen und Ärger, Ablehnung und Hass überwinden, und Frieden wird in meinem Herzen einkehren.

Ich werde auch anderen Menschen helfen, einseitige Sichtweisen zu überwinden und mehr Verständnis für die Lage aller am Konflikt Beteiligten zu gewinnen. Ich weiß, dass dies die Grundlage für tragfähige Kompromisse und ein friedliches Zusammenleben schafft.

(Autor: Thomas Barth)

Gebet der christlichen Gemeinschaften

vertreten durch die Orthodoxe Pfarrkonferenz München
und koptisch-orthodoxe Kirche

Herr unser Gott, der Du die Liebe sähst, den Frieden auszeichnest und die Eintracht schenkst, schenke uns Deine Liebe, die Fülle Deines Gebotes. Gib uns Deine Gnadengabe einander in Liebe anzunehmen, sowie auch Dein einziggeborener Sohn uns angenommen hat. Gib uns einander die Lasten zu tragen und wohlwollend einander zu dienen.

Wir danken Dir, menschenliebender Gott, dem König der Äonen und Quelle des Guten, der Du die Mauer der Feindschaft niedergerissen, den Frieden ausgezeichnet und den Menschen geschenkt hast.

Du Selbst, schenke auch nun deinen Dienern Frieden, lass die Ehrfurcht vor Dir und die gegenseitige Liebe in ihnen reifen und wachsen, erlösche jede Feindschaft und jeden Groll, und umschließe uns alle.

Denn Du bist unser Frieden und ein Gott der Eintracht und der Barmherzigkeit und dir senden wir den Lobpreis empor, dem Vater dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen

(Übersetzung auf Basis der Gebete im Euxologion

I. Hg. Kloster Simonopetra, Athos 2001)

Friedensgebet

Lasset uns beten zu Gott:

Wir bitten und flehen deine unendliche Güte und Liebe, o Herr.

Den himmlischen Frieden lasse über all unsere Herzen kommen.

Erfülle uns mit allem Frieden, o König des Friedens, gib uns deinen Frieden.

Gedenke, o Herr, all den vielen Völkern. Heile die Verwundeten, richte auf die Leidtragenden und Gebeugten, stärke die Müden.

Gedenke, o Herr, das Schicksal tausender Flüchtlinge auf der Flucht vor Terror, vor Krieg und Gewalt, vor wirtschaftlicher Not.

Herr, diese Menschen dürfen nicht in Vergessenheit geraten.

Und es soll zugleich eine Mahnung an uns sein, diesen Menschen Aufnahme und ein Willkommen zu geben.

Lass uns diese Menschen mit Liebe und Güte aufnehmen.

Alle Heimatlosen und Verfolgten auf unserer Erde.

Herr, behüte sie alle in deinem Glauben und lass uns wahrlich das Salz der Erde und das Licht der Welt sein.

Amen.

4

Gebet der islamischen Gemeinschaften

vertreten durch Muslimrat München e.V. und Münchner Forum für Islam e.V.

Koran, Sure 49: al-Hudschurat (Die Wohnungen), Verse 9-10

Vers 9:

Und wenn zwei Gruppen von den Gläubigen miteinander kämpfen,
so stiftet Frieden zwischen ihnen. Wenn die eine von ihnen
gegen die andere widerrechtlich vorgeht, dann kämpft gegen diejenige,
die widerrechtlich vorgeht, bis sie zu Allahs Befehl zurückkehrt.

Wenn sie zurückkehrt, dann stiftet Frieden zwischen ihnen
nach Gerechtigkeit und handelt dabei gerecht.

Allah liebt ja die Gerechten.

Vers 10:

Die Gläubigen sind doch Brüder.

So stiftet Frieden zwischen euren beiden Brüdern
und fürchtet Allah, auf dass ihr Erbarmen finden möget.

5

Gebet der Alevitischen Gemeinde

vertreten durch die Alevitische Gemeinde München e.V.

Allah Allah

Unsere Zusammenkunft möge langfristig sein.

Unsere Vorhaben mögen Wirklichkeit werden,

Trennungen mögen uns nicht treffen,

Freundschaften mögen für die Ewigkeit geschlossen werden.

Möge die Liebe, die uns zusammenführt, gedeihen,

sie ist es, die die ganze Welt umarmt,

ohne auf Farbe, Sprache oder Religion zu schauen.

Hass möge in Liebe, Krieg in Frieden verwandelt werden.

Kriege und Katastrophen mögen endlich beendet sein,

und alle Bosheiten verschwunden sein.

Die Zukunft möge uns allen Geschwisterlichkeit,

Freundschaft und Wohlstand bringen.

Gib uns Fruchtbarkeit von Himmel und Erde.
Unfälle und Naturkatastrophen mögen nicht auf uns kommen.
Schenke Genesung den Kranken, Vergebung den Schuldigen,
Schutz den Waisenkindern und Mitleid den Bösen.
Gib uns allen Ruhe und Wohlfahrt.

Alle Propheten, unser heiliger Ali und die 12 Imame,
zeigt uns den richtigen Weg von der Vergangenheit in die Zukunft.
Gib uns auch einen Teil des Lichtes und der Energie
von den 12 Imamen, Erleuchteten und Weisen.
Mögen unsere Gebete ankommen und unsere Wünsche
in Erfüllung gehen.

Gott segne uns alle.

Schlussworte: Rupert Graf zu Stolberg
Bischöfsvikar für die Seelsorgsregion München
der Erzdiözese München und Freising

Gebet der Vereinten Nationen

Unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn im großen Weltall.
Unsere Aufgabe ist es, daraus einen Planeten zu machen,
dessen Geschöpfe nicht von Kriegen gepeinigt werden,
nicht von Hunger und Furcht gequält,
nicht zerrissen in sinnloser Trennung nach Rasse,
Hautfarbe oder Weltanschauung.
Gib uns den Mut und die Voraussicht,
schon heute mit diesem Werk zu beginnen,
auf dass unsere Kinder und Kindeskinde einst mit Stolz
den Namen „Mensch“ tragen.
(Quelle: katholisches Gotteslob)

Dekanatsposaunenchor

Veranstalter:

Seelsorgsregion München, Evang.-Luth. Stadtdekanat,
Orthodoxe Pfarrkonferenz, orientalische Kirchen,
Israelitische Kultusgemeinde, Beth Shalom, Muslimrat München,
Alevitische Gemeinde, Münchner Forum für Islam,
Deutsche Buddhistische Union.

Impressum:

Erzdiözese München und Freising (KdöR)
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München
Generalvikar Peter Beer
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich: Ressort Grundsatzfragen und Strategie,
Fachbereich Dialog der Religionen

Realisation der Druckprodukte mit der Stabsstelle
Kommunikation, Druckmanagement

Fotonachweis: Foto Qi Feng
Texte: siehe Quellenverweise auf den Seiten
Layout: Hans Gärtner Kommunikation, Wolfratshausen
Druck: www.stangl-druck.de

UID-Nummer: DE811510756

